



**MUSIKSCHULE**  
METZINGEN e.V.

Staatlich geförderte Musikschule  
im Verband deutscher Musikschulen

Musikschulleiter:  
Bruno Seitz

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Fiedler  
Rathaus  
72555 Metzingen

Metzingen, 08.05.2017

**Jahresbericht gem. § 3 Nr. 4 der Budgetvereinbarungen vom 07./13.02.2013 bzw.  
14.12.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Fiedler,

wie in den Budgetvereinbarungen seit längerem vorgesehen, berichten wir Stadtverwaltung und Gemeinderat der Stadt Metzingen wiederum über das vergangene Musikschuljahr (2016). Zu den Daten dürfen wir ergänzend auf die Darstellungen anlässlich der Mitgliederversammlung vom 05.04.2017 sowie auf das „Jahrbuch 2016“ verweisen.

**1. Allgemeine Vereinsangelegenheiten**

- 1.1 Die Grundstrukturen blieben auch im abgelaufenen Jahr unverändert: Der Vorstand des Trägervereins als Arbeitgeber und Gesamtverantwortlicher der Musikschule Metzingen e.V. sieht seine Hauptaufgabe in der Steuerung grundsätzlicher Personal- und Organisationsfragen sowie in der Sicherung der finanziellen Zukunftsfähigkeit. Die Musikschule e.V. gehört dem Kommunalen Arbeitgeberverband an und ist insoweit an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst von Kommunen (TVöD) gebunden. Wie bereits im letzten Jahresbericht 2016 vermerkt, folgte am 11.04.2016 Tobias Freudenberg dem langjährigen 1. Vorsitzenden des Trägervereins, Dietrich Moser von Filseck, im Amt nach. Herr von Moser gehört dem Vorstand nach wie vor als Beisitzer an.

Das operative Alltagsgeschäft liegt mit einem großen Maß an Eigenständigkeit in der Hand der Schulleitung, aufgeteilt zwischen Herrn Seitz als Schulleiter und unmittelbarem Vorgesetzten der Beschäftigten und Frau Seegers-Diez als geschäftsplanmäßige Stellvertreterin sowie Fachbereichsleiterin für den Elementarbereich und Koordinatorin für die Integrationsarbeit.

- 1.2 Das Jahr 2016 war für die Musikschule erneut sehr erfolgreich, zum einen aufgrund zahlreicher musikalischer Veranstaltungen mit nachhaltiger Außenwirkung, die in Abschnitt 3 näher dargestellt werden. Innerhalb des Musikschulbetriebes arbeiten der Vorstand und die Schulleitung reibungslos und vertrauensvoll zusammen. Auch die Zusammenarbeit des Vorstandes mit dem Betriebsrat und dem Lehrerkollegium verlief harmonisch.

Der Musikschulleiter und seine Stellvertreterin führen die Musikschule Metzingen vorausschauend und kreativ, mit überobligationsmäßigem Fleiß sowohl in der musikalischen Arbeit als auch in der Verwaltungsorganisation, zudem bei umsichtiger Menschenführung und mit unübersehbarer musikalischer und pädagogischer Kompetenz. Die beiden im Sekretariat der Musikschule beschäftigten Teilzeitkräfte erledigen und verwalten den Arbeitsanfall tadellos und verlässlich. Die bei der Stadt Metzingen angestellte Hausmeisterin des Musikschulgebäudes, Frau Kiraly, betreut dieses mit äußerster Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Die Arbeit der Musikschule Metzingen findet überregionale Reputation und Beachtung und wird weit über die Stadtgrenzen Metzingens hinaus in vielen Bereichen als musterhaft innerhalb der Musikschulen Baden-Württembergs empfunden.

- 1.3 Ende 2016 waren an der Musikschule einschließlich Schulleitung 26 TVöD-Lehrkräfte (überwiegend in unterschiedlichen Teilzeitanteilen), zwei Sekretärinnen (halbtags) und 13 Lehrkräfte in freier Mitarbeiterschaft tätig. Dabei ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der TVöD-Lehrkräfte um drei Personen, die Anzahl der Honorarverhältnisse blieb unverändert. Insgesamt ist an der Musikschule ein pädagogischer Beschäftigungsumfang von 14,5 Vollzeitstellen im TVöD-Verhältnis und 2,5 Vollzeitstellen in freier Mitarbeiterschaft (2016: insgesamt 19,2 VZÄ) vorhanden, hinzu kommt ein VZÄ für das Sekretariat (unverändert ge-

genüber 2016). Drei Musiklehrer mit TVöD-Vertrag waren im Jahr 2016 in den Ruhestand zu verabschieden, eine weitere Lehrkraft im TVöD-Verhältnis schied auf eigenen Wunsch aus dem Lehrerkollegium aus. Der Rückgang der Zahl der TVöD-Lehrkräfte belegt die Bemühungen, auch das Ausscheiden von Lehrkräften zu nutzen, um durch Umschichtungen in den bestehenden Lehrdeputaten Synergie- und Spareffekte zu erreichen und Neueinstellungen nur vorzunehmen, wenn dies unumgänglich ist. Im Jahresverlauf wurden drei neue Lehrkräfte in ein Honorarverhältnis übernommen, wobei bei zwei dieser Lehrkräfte – entsprechend der bisherigen Leitlinie innerhalb des Musikschulbetriebes – nach einem Jahr der Bewährung in der Lehrtätigkeit die Übernahme in ein TVöD-Verhältnis erfolgen wird. Die Auswahl der neuen Lehrkräfte erfolgte nach öffentlicher Stellenausschreibung und einer Vorauswahl aus den Bewerberinnen und Bewerbern durch eine Auswahlkommission, bestehend aus dem Musikschulleiter, einem Mitglied des Betriebsrates, dem 1. Vorsitzenden des Trägervereins und einem musikalischen Beirat aus dem Vereinsvorstand, wobei diese dem Vorstand der Musikschule Metzingen e.V. regelmäßig eine Entscheidungsempfehlung vorträgt und erläutert und der Vorstand sodann abschließend entscheidet. Das Auswahlverfahren vor der Auswahlkommission umfasst regelmäßig einen musikalischen Vortrag und eine Lehrprobe seitens der Bewerberin oder des Bewerbers sowie ein mündliches Bewerbungsgespräch. Die bisherigen dienstlichen Leistungen der im Jahr 2016 neu eingestellten Lehrkräfte bestätigen vorbehaltlos die Eignung der entsprechenden Musikpädagogen für den Musikschulbetrieb in Metzingen.

- 1.4 Die Musikschule als sog. „Tendenzbetrieb“ nutzt für ihre TVöD-Neuverträge sowie einzeln abgeschlossene Änderungsverträge weiterhin die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, um wirksamer auf Schwankungen bei der Unterrichtsnachfrage und damit ggf. auf Überhänge bei Deputaten reagieren zu können. Danach können TVöD-Teilzeitverträge so abgeschlossen werden, dass nach Arbeitgeberentscheidung der Arbeitsumfang um bis zu + 25% anwachsen kann, wobei der Korridor nach der Rechtsprechung begrenzt ist.

Der Vorstand hat in Übereinstimmung mit dem Betriebsrat auch weiterhin daran festgehalten, das Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD pauschal auszubezahlen.

- 1.5 Die musikschiinterne Dienstanweisung für das Lehrerkollegium wurde unterjährig im Benehmen mit dem Betriebsrat überarbeitet und konkretisiert.
- 1.6 Vorstand und Schulleitung war auch 2016 eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Dazu gehört nicht nur ein stets aktueller und damit Pflegeaufwand auslösender Internetauftritt, sondern auch eine attraktive Präsentation der unterschiedlichen Angebote in Form von Flyern.
- 1.7 Bei den erforderlichen Maßnahmen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, im abgelaufenen Musikschuljahr 2016 insbesondere auch im Hinblick auf noch nicht abgeschlossene Brandschutzmaßnahmen, können wir uns auf die stetige Unterstützung der und die Betreuung durch die Stadt Metzingen verlassen, wofür wir sehr dankbar sind.
- 1.8 Die Zahl der Vereinsmitglieder lag zum Jahresende 2016 bei 82 Mitgliedern. Im Jahr 2016 schied ein Mitglied aus, sieben neue Mitglieder traten ein.
- 1.9 Derzeit steht die Finanzierung der Musikschularbeit wesentlich auf dem Fundament der Budgetierungsvereinbarung mit der Stadt Metzingen aus dem Jahr 2015 für die Jahre 2016 bis 2018 und der verlässlichen langjährigen Partnerschaft mit den umliegenden Gemeinden, wobei letztere durch einen bereits seit den 1980er Jahren bestehenden Lastenverteilungsschlüssel geprägt ist, der den Standortvorteil der Stadt Metzingen berücksichtigt. Innerhalb und im Nachgang zur Musikschulausschusssitzung 2016 hat sich ergeben, dass unter den beteiligten Gemeinden Gesprächsbedarf hinsichtlich der finanziellen Lastenverteilung besteht. Der Vorstand und die Schulleitung der Musikschule Metzingen e.V. dürfen signalisieren, dass das unbedingte Interesse besteht, zu nachhaltigen und möglichst langfristigen Vereinbarungen zwischen den Beteiligten zu finden und die Finanzierung der Musikschule auch über 2018 hinaus auf eine tragfähige Basis zu stellen. Wir sind dankbar, dass Herr Oberbürgermeister Dr. Fiedler angekündigt hat, die diesbezüglichen Gespräche mit Frau Bürgermeisterin Bauer, Herrn Bürgermeister Pokrop und Herrn Bürgermeister Hillert zeitnah aufnehmen und noch im Jahr 2017 abschließen zu wollen. Die Verantwortlichen der Musikschule Metzingen e.V.

sind selbstverständlich bereit, an den Gesprächen teilzunehmen und sie transparent und den Finanzierungsbedarf bei stets sparsamer Haushaltsführung aufzeigend zu begleiten.

## **2. Finanzlage**

2.1 Dank gesicherter Co-Finanzierung seitens der beteiligten Kommunen konnte die Musikschule ihren Bildungs- und Lehrauftrag auch 2016 uneingeschränkt erfüllen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 liegen bei. Sie wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 05.04.2017 bereits näher erläutert.

2.2 Zusammengefasst stellt sich die Situation 2016 wie folgt dar:

Die Einnahmen liegen mit 1,217 Mio € um ca. 30.000 € unter den 1,248 Mio € im Jahre 2015.

Bei den Schulgeldern ist ein Minus von ca. 10.000 € zu verzeichnen auf 605.279 €, auch die Einnahmen aus der Ganztagesbetreuung waren erneut rückläufig. Die Ursache hierfür ist weiterhin eine statistische, weil der seit 2014 gültige Berichtsbogen des Musikschulverbandes Kooperationsschüler als „normale“ Schüler führt, sodass unter der Ganztagesbetreuung nur noch die in der 7-Keltern-Schule unterrichteten Schülerinnen und Schüler geführt werden. Die Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden (dabei auch Rückspenden der Ehrenamtspauschale) liegen jeweils ebenfalls unter den Einnahmen aus dem Vorjahr.

Gesondert geführt wird die für die Inklusionsarbeit an der Musikschule zweckgebundene Spende des Lions Club Ermstal aus dem Benefizkonzert vom 28. Februar 2015 in Höhe von 20.000 €.

Die Ausgaben sind wiederum zu ca. 97,5 % von den Personalausgaben geprägt und belaufen sich – ohne die Ehrenamtspauschale – auf 1,231 Mio €, nach 1,257

Mio € 2015. Dies wird neben Entgelterhöhungen nach TVöD beeinflusst durch unterjährige Veränderungen beim Deputats Umfang des Lehrkörpers sowie durch den Bedarf an (Krankheits-) Vertretungen. Ferner spielt der Mittelabfluss aus der Inklusionsarbeit, abgedeckt durch die o.a. zweckgebundene Spende, eine Rolle.

Die laufenden Betriebskosten – ohne Versicherungen und GEMA–Gebühren (insges. ca. 6.500 €) - belaufen sich auf ca. 35.000 € (Vergleich 2015: 56.500 €, Vergleich 2014: 70.000 €). Dies drückt einmal mehr das sparsame Wirtschaften der Musikschule in den steuerbaren Bereichen aus. Instrumentenanschaffung und Instrumentenpflege wurden zur finanziellen Entlastung umstrukturiert und ausgelagert.

Das Jahr 2016 schließt mit einem Minus von knapp 14.000 € ab.

### 2.3 Gebührenerhöhung

Eine Erhöhung der Unterrichtsgebühren wurde für das zum 01.10.2016 beginnende Schuljahr umgesetzt (ca. 2,25 bis 3,5 %).

### 2.4 Ehrenamtszuschale

Entsprechend der Satzungsänderung von 2012 wurde auch 2016 für die Vorstandsmitglieder eine Ehrenamtszuschale im Umfang von jeweils 500 €/a gewährt. Dies hatte, wie in den vergangenen Jahren, Auswirkungen auf den Umfang der eingegangenen Spenden.

## 3. Informationen der Schulleitung

### 3.1 Statistik

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler lag zum Jahresende 2016 bei 949 (nach 999 Ende 2015), die sog. Belegerzahl (berücksichtigt Schüler, die mehrere Angebote wahrnehmen) bei 1.108 (nach 1.129 Ende 2015), davon 629 aus Metzingen, 205 aus Dettingen, 133 aus Riederich und 58 aus Grafenberg. In der Gesamtzahl sind 150 Schülerinnen und Schüler in Kooperationen enthalten.

Die größten Anteile entfallen auf den Elementarbereich (17,6 %), Tasteninstrumente (14,7 %), Blockflöte (12,6 %), Holzblasinstrumente (12,3 %), Zupfinstrumente (9,2 %) und den Streicherbereich (9,0 %).

Die Jahreswochenstundenzahl lag unter Einschluss von Zusatztätigkeiten und Regiezeiten bei 568 (nach 584 Ende 2015).

### 3.2 Behindertenarbeit

Die Arbeit mit behinderten Kindern, auch integrativ zusammen mit nicht behinderten Kindern, ist seit Jahren fester Bestandteil des Unterrichtsangebots und wird auch überregional als führend eingestuft. Zwischen 30 und 40 Kinder wurden dabei durch zwei Lehrerinnen unterrichtet. Das Angebot stößt auch außerhalb des eigentlichen Einzugsbereichs auf erhebliches Interesse. Mit der Seyboldschule besteht eine nun schon langjährige Kooperation.

### 3.3 Kooperationsprojekte / Musikpädagogische Aktivitäten

Mit 18 Kooperationspartnern werden insgesamt 21 (Vorjahr 22) Projekte durchgeführt.

An der Musikschule bestehen 17 Ensembles in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen und Instrumentenbereichen; 17,5% der Schülerinnen und Schüler wirken dort mit.

Über das Jahr verteilt waren 101 (Vorjahr 107) Veranstaltungen (Schülervorspiele, Konzerte, Konzerte im Pavillon KIP, Mini-KIP, Musiktheater sowie sonstige Auftritte in den Kommunen, mit Schulen und Vereinen) unter Einbindung von Musikerinnen und Musikern der Musikschule zu verzeichnen.

Zu den absoluten Höhepunkten der öffentlichen musikalischen Veranstaltungen im Jahr 2016 zählen die jeweilige wesentliche Mitwirkung der Musikschule insbesondere durch das Jugendsinfonieorchester, das eine Kooperation der Musikschule und des DB-Gymnasiums ist, an den Großprojekten „Carmina Burana“ im Januar

2016 und den Kelternfestspielen mit dem Musical „Robin Hood“ im Juli 2017, zudem das Konzert „Bunte Klänge“ mit dem Lions Club Ermstal und das beeindruckende Jahreskonzert im November 2016.

Erneut hat 2016 ein Teil des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ an der Musikschule stattgefunden. Eingerahmt wurde dies für die Mitwirkenden aus unserer Musikschule durch ein KIP als Generalprobe und ein Preisträgerkonzert am Abend des Tags der offenen Tür.

Die Musikschule selbst stellt 5 Preisträger bei 7 anerkannten musikalischen Wettbewerben im Jahr 2016 aus der eigenen Schülerschaft. Im Einzelnen: Manon Blanchard aus der Schülerklasse von Catherine Pietsch erreichte im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Rubrik „Violine Solo“ einen 2. Platz. Die weiteren Preisträger gehören jeweils der Klavierklasse von Lydia Gleim an und nahmen jeweils in der Rubrik „Klavier solo“ an den Wettbewerben teil. Irina Wagner wurde Landessiegerin bei „Jugend musiziert“ und Zweite beim 1. Badischen Klavierwettbewerb. Tan Elias Deile war jeweils Sieger im Rheinhold-Glere-Wettbewerb und im 1. Badischen Klavierwettbewerb. Leonie Hornikel als Zweitplatzierte und Sarah Thies als Siegerin jeweils ebenfalls im 1. Badischen Klavierwettbewerb gehören zudem zu den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Metzingen.

Mit freundlichen Grüßen  
Musikschule Metzingen e.V.

**gez. Tobias Freudenberg**

1. Vorsitzender –